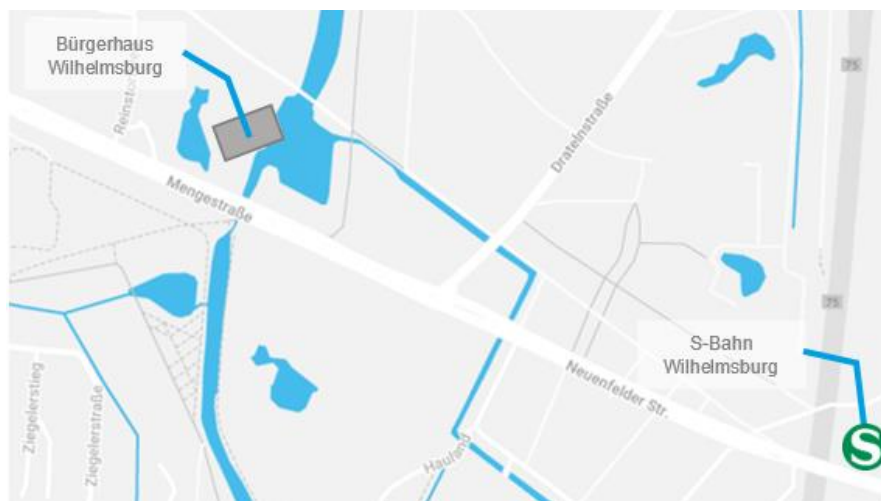


STATTBAU-Fachtag Wohnprojekte

Wie geht eigentlich dieses „Nachhaltigkeit“?

Gemeinschaftliche Wohnkonzepte für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit



Wann?

26. August 2022,
16.00 – 20.00 Uhr

Wo?

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg

Was?

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde – und wird oft als Gegensatz zu sozialen Aspekten der Wohnungsfrage diskutiert. Wir wollen auf dem Fachtag jenseits von technischen Lösungen nach sozialen, planerischen und architektonischen Ansätzen für eine sozial-ökologische Nachhaltigkeit in Wohnungsbau und Wohn-Alltag fragen. Verschiedene Referent*innen mit Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis beleuchten in drei Themenblöcken, wie gemeinschaftlicher Wohnungsbau heutzutage zukunftsweisend gestaltet werden kann. Die vorgestellten Projekte vereinen soziale Aspekte mit ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Ansprüchen.

STATTBAU HAMBURG GmbH

Sternstraße 106 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 43 29 42 0
Fax: 040 - 43 29 42 10
E-Mail: post@stattbau-hamburg.de

Ablauf

16.00 Uhr **Begrüßung**

Katrin Brandt, [Geschäftsführung STATTBAU](#)

16.30 Uhr **Block Nr. 1 – Wohnkonzepte**

„Von Einküchenhäusern und Hausarbeitskooperativen: Was wir heute von historischen, feministischen Antworten auf die Wohnungsfrage lernen können“

Eva Kuschinski, [Doktorandin HafenCity Universität](#)

„Wohnprojekt Drachenbau. Erfahrungen aus 36 Jahren gemeinschaftlichen Wohnens“

Andrea Gottschalk & Michael Schulzebeer, [Bewohner*innen Drachenbau eG](#)

17.00 Uhr **Block Nr. 2 – Partizipation und Nutzer*innenorientierung**

„Bedarfsgerecht Wohnen? Prozessorientierte Verfahren und neue kollektive Wohnformen“

Marieke Behne, [Doktorandin HafenCity Universität](#) & Prof. Bernd Kniess, [HafenCity Universität](#)

„KulturEnergieBunkerAltonaProjekt: Partizipative Stadtteilkultur und dezentrale Energieproduktion“

Heike Breitenfeld, Gründungsmitglied & Claus Kienle, Vorstand, [KEBAP e.V.](#)

17.30 Uhr Pause

18.15 Uhr **Block Nr. 3 – Suffizienz und Flexibilität**

„Nachhaltiges, suffizientes und basisdemokratisches Bauen für die Zukunft“

Meike Frenkel, [Amsel Kollektiv und Architektin aus Braunschweig](#)

„Gemeinschaftlich, bezahlbar, nachhaltig, zukunftsweisend, genügsam. Das Projekt Ecovillage“

Gerd Nord, [Vorstandssprecher ecovillage hannover eG](#)

18.45 Uhr Umbaupause

18.55 Uhr **Podiumsdiskussion**

Alle Referent*innen

Schlusswort

Alexandra Bossen, [Geschäftsführung STATTBAU](#)

20.00 Uhr **Ende**